

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.
Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Hamburg, Januar 2011

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord.

Das Jahr 2011 möge für Sie viele schöne Stunden, Gesundheit und Freude bereithalten.

Das Jahr fing mit einem schweren und verwerflichen Anschlag in Alexandria an. Wir trauern um die Opfer und bekunden unser Beileid. Der Koptische Weihnachts-Gottesdienst findet übrigens am **6.01.11 um 20:00 Uhr in die koptische Kirche, Schröderstiftstr. 34** statt.

Sonntag, 23.01.2011, 11:00 Uhr, im MVK Rothenbaumchaussee 64
Frau Dr. Irene Forstner-Müller, Österreichisches Archäologisches Institut - Kairo
Neueste Grabungsergebnisse von „Avaris“, der Hauptstadt der Hyksos.

„Avaris“ liegt im Ostdelta des Nils und war während seiner Hochblüte in der 15. Dynastie der Hyksoskönige eine der größten Städte der Antike.

Das ÖAI - Kairo gräbt dort seit mehr als 40 Jahren und hat grundlegende Erkenntnisse über die Stadt, die Hyksos, deren Herkunft und deren Herrschaftszeit erarbeitet.

Zum Beispiel erkannte man 2010 anhand einer hohen Anzahl von Siegelabdrücken, dass es sich bei „Avaris“ auch um eine administrative Anlage gehandelt haben könnte.



Mittagspause im Museumsrestaurant: Ein Tisch ist reserviert

Um 14:00 Uhr ebenfalls am 23. 01.2011 führt uns Frau Christine Chavez, die Kuratorin des Museums für Südamerika durch die hochinteressante Ausstellung

„Ein Himmel aus Gold“, Indianischer Barock aus Ecuador.

Erstmals werden in Europa die wichtigsten Kunstwerke des „Barock Ecuadors“ gezeigt. Sogar die geflügelte Madonna, die Schutzheilige von Quito ist in dieser Ausstellung zu sehen.

Fast alle, hier gezeigten Arbeiten sind von indianischen Künstlern geschaffen; ein Umstand, den man erst vor kurzem erkannte.

Teilnahmegebühr: Mitglieder: frei; Nichtmitglieder: € 7,- zzgl. Museumseintritt.

Keine Anmeldepflicht.

Seite 1 von 5

Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an den 1. Vorsitzenden

Web Site: www.adgn.de

1. Vorsitzender
Dr.-Ing. Hani El Nokraschy

2. Vorsitzende
Frau Anke-Freise Biallas

Schatzmeisterin
Frau Gisela Gallehr

An de Masch 24
25488 Holm

Erikastr. 159
20251 Hamburg

Hartungstr. 8
20146 Hamburg

Tel. 04103-15199, Fax -919792

Tel.040-478174, Fax 040-46069350

Tel.040-453103, Fax 040-44405711

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

e-mail: info@adgn.de

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

In diesem Halbjahr liegt unser Programmschwerpunkt bei den Menschen verschiedener Religionen in Deutschland und Ägypten, ihrer gemeinsamen Arbeit zur Verständigung und ihren Hoffnungen. Deshalb freuen wir uns, dass sowohl der Präsident der „Evangelisch-Koptischen Kirche“ in Ägypten, Herrn Dr. Tharwat Kades (am 20.02.2011), wie auch der Leiter des „Islamischen Wissenschafts- und Bildungszentrum“ in Hamburg, Herrn Dr. Ali Özdil (am 04.03.2011) zu diesen Themen sprechen werden.

Sonntag, 20.02.2011, 11:00 Uhr, MVK, Rothenbaumch. 64
Herr Dr. Tharwat Kades, Präsident der Koptisch-Evangelischen Kirche in Ägypten
„Das Zusammenleben von Christen und Muslimen in Ägypten“

Bereits seit eintausendvierhundert Jahren leben die Gläubigen dieser beiden Religionen miteinander in Ägypten.

Der Vortragende beleuchtet neben der gegenwärtigen Situation und den Bemühungen um Dialog, auch die Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Ministeriums für religiöse Angelegenheiten zur Ausbildung von Imamen und Pfarrern für den gemeinsamen Dialog. Außerdem befasst er sich mit der Geschichte der christlichen und der muslimischen Religion durch die Jahrhunderte.

Samstag 26.02.2011, 15:00 Uhr; Führung im Museum für Kunst u. Gewerbe durch
Dr. Frank Hildebrandt, „Götter, Götzen und Idole“

Die Vorstellungen von Idolen verliefen in allen Kulturen ähnlich. Die Ausstellung stellt Fragen nach dem Umgang mit Idolwelten. Die in der Mehrzahl weiblichen Idole stellen Götterbilder dar, oder dienten als Talismane, Weih- und Grabbeigaben.

Wir freuen uns sehr, dass uns Herr Dr. Hildebrandt, Kurator der Ausstellung, wieder persönlich führen wird.

Teilnehmergebühr: Mitglieder € 10,-; Nichtmitgl. € 15,-
Anmeldung bis zum 1.02.2011



Weibliches Idol,
Syrien,
2. Jt.v.Chr

Freitag, 04.03.2011, 20:00 Uhr; Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97
Herr Dr. Ali Özdil, IWB, Hamburg
"Die Aufgaben und Ziele des Islamischen Bildungszentrums"

Der Vortragende berichtet über das Anliegen seines Institutes und gemeinsame Arbeit mit Eltern, Schulen und anderen Einrichtungen. Es soll auch ausgelotet werden, ob Hilfe von unserer Gesellschaft oder deren Mitgliedern gewünscht wird und hilfreich sein könnte.

Sonntag, 20.3.2011, 11:00 Uhr; Vortrag: Dr. Robert Schistl, DAI Kairo
„Unbekanntes Nildelta“ – Neue Forschungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo
um den Fundplatz „Buto“

Im Delta sind nur punktuell einige antike Siedlungen erforscht, so z. B. „Buto“ (Tell el-Faraiin), das seit Jahrzehnten vom DAI Kairo ausgegraben wird.

Seit 2010 erforscht das DAI durch einen intensiven Survey zusätzlich die Region, um deren Entwicklung von der prädynastischen Zeit bis in die Moderne zu beleuchten.

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Durch die Verwendung von Satellitenbildern und alten Karten, gelang es, zahlreiche Siedlungsplätze aufzuspüren, die zum Teil von modernen Siedlungen überbaut sind.

Ehemalige Nilarme, - die wichtigsten Verkehrswege damaliger Zeit - konnten aufgespürt werden. Dadurch ist es möglich, ein Bild der antiken Landschaft zu rekonstruieren.

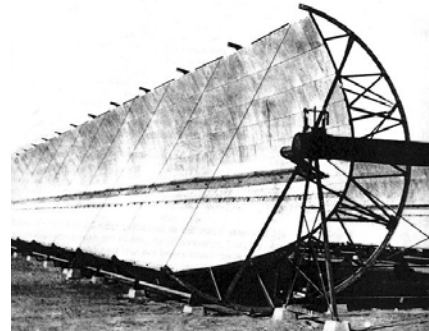
Dr. Schistl, der Leiter dieser „Surveys“, referiert über die beiden ersten Kampagnen, in denen mithilfe von Bohrungen und deren Bohrkernen eine Reihe noch nie erforschter Tells oder Koms (Siedlungshügel) sowohl aufgespürt, wie auch datiert werden konnten.

Sonntag, 10.04.2011; 11:00 Uhr, Dr. Frank Dittmann, München **„Sonne ist alles!“ Nutzung der Sonnenenergie in der Menschheitsgeschichte**

Unser Vortragender, Herr Dr. Frank Dittmann ist Ingenieur und Kurator am Deutschen Museum, München. Er hat sich, wie kaum ein anderer mit historischen Geräten und nutzbaren Erfindungen der Menschen seit dem Altertum befasst.

Seit Menschengedenken dient uns Sonnenenergie in Form von Biomasse als Nahrungsgrundlage bzw. Brennstoff. Zudem nutzten Menschen sie direkt oder in Form von Wind, bzw. Wasser zur Energiegewinnung.

Mit der industriellen Revolution änderte sich das „Energier regime“ grundlegend. Der Mensch erhielt in viel stärkerem Maße als vorher Zugriff auf fossile Energieträger.



Sonnenkollektor, 1913 in Maady

Der „Energieüberfluss“ setzte eine bis dahin ungeahnte Beschleunigung der wirtschaftlichen Entwicklung in Gang. Auf dem Höhepunkt der Hochenergiegesellschaft gilt es nun, auf den Pfad eines solaren Hightechs - Energier regimes einzuschwenken.

Freitag, 06.05.2011, 20:00Uhr; Pro Linguis: Fotopräsentation Elbphilharmonie

Sehr viele Anmeldungen zur Teilnahme unseres Besuches der Elbphilharmonie konnten nicht berücksichtigt werden, weil es nicht genug Karten gab.

Um auch den Abgewiesenen und anderen Interessierten einen Einblick in dieses imposante Bauwerk zu geben, haben sich einige Teilnehmer bereit erklärt, ihre Aufnahmen zu einer Fotopräsentation zusammen zu stellen. So werden wir alle anhand ihrer Fotos besonders interessante und eindrucksvolle Details dieses riesigen Bauwerkes sowie Ausblicke auf den Hafen, auf Hamburg und die Hafencity aus großen Höhen. genießen können.

Samstag, 30.04.2011, 19:00 Uhr, Feierliches Essen zum Scham el Nessim **Ort: Neues Restaurant „Okzident“, Eppendorfer Marktplatz 12**

Damit auch Kinder und Schüler daran teilnehmen können, haben wir den Samstag gewählt. Über Vorschläge zur Unterhaltung und zu Spielen würden wir uns freuen.

Es gibt wieder ein schönes Menü – bestehend aus arabischen Vorspeisen, einem Fleisch- oder Fischhauptgericht und Dessert. Teilnahmegeb.: Mitglieder € 20,-; Nichtmitglieder € 23,-
Anmeldung bei Frau Gallehr nur per Post oder Fax bis zum 1.04.2010.

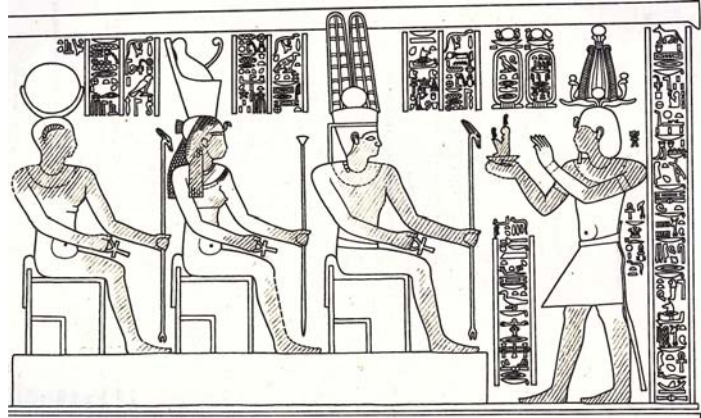
الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

**Sonntag, 15.05.2011, 11:00 Uhr MVK: Prof. Dr. Dieter Kurth, Uni Hamburg
„Von Horus zu Christus“ – Die Endphase der altägyptischen Religion**

Der Vortrag stellt anhand einiger Beispiele vor, wie sich die altägyptische Religion auf der Basis ihrer langen Tradition insbesondere des **Maat-Gedankens** noch bis in die letzte Phase hinein, organisch weiterentwickelte und wichtig war für die Ausbreitung des Christentums in Ägypten und in anderen religiösen Traditionen einen guten Nährboden bildete.

Der Begriff „Maat“ findet dabei eine besondere Beachtung.



In bewährter Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Museums f. Völkerkunde und dem Forum Ägyptologie, planen wir unsere große Wochenendfahrt wieder mit dem **Reisebüro Behrens, Am Rosengarten 14, 23701 Eutin. Tel: 04521-4087, Fax: 04521-73091**

Große Frühlingssfahrt von Samstag, 04.06. bis Sonntag, 05.06.2011

Wir besuchen die Giza – Ausstellung in Hildesheim „Am Fuß der großen Pyramiden“, die Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Höxter, das Koptische Kloster und Bischof Anba Damian.

Änderung des Abfahrortes:

Abfahrt am Samstag, neben der Shalltankstelle gegenüber vom Bahnhof Dammtor um 9:30 Uhr.

Während der Fahrt nach Hildesheim serviert uns die Firma Behrens ein kleines Sektfrühstück.

In Hildesheim werden wir aller Voraussicht nach von Frau Dr. Lembke, Direktorin des Museums, persönlich durch die sensationelle Giza - Ausstellung geführt.

In dieser Ausstellung werden zum ersten Mal seit vielen Jahren, **Exponate aus dem Museum Kairo als Leihgaben** gezeigt.

Außerdem wird uns Herr Dr. v. Falck durch andere Abteilungen des Museums führen, die er selbst mit kuratiert hat.

Zum Abendessen sind wir in dem malerischen Precise Hotel Weserbergland in Stadtoldendorf, in dem wir auch übernachten. (www.precisehotels.com).

Am Sonntagmorgen fahren wir zur Porzellanmanufaktur-Fürstenberg im Schloss Fürstenberg und werden durch das sehr schöne Museum geführt, besuchen die „Besucherwerkstatt“ und erfahren vieles über die Herstellung des Porzellans.

Nach einem Kaffee oder einem „Suppenbuffet“ für € 6,90 im Schloss fahren wir nach Höxter; evtl. mit kurzer Führung durch die historische Altstadt. Um 16:00 Uhr erwartet uns netterweise wieder der koptische Bischof „Damian“ im koptischen Kloster zum Kaffee. Er führt uns anschließend durch das Kloster und seine Anlagen.

Rückfahrt nach Hamburg ca. um 19:00 Uhr. Die Ankunftszeit in Hamburg ist wegen des Wochenendverkehrs schwer vorhersehbar.

Reisepreis: Mitglieder der ÄDGN € 190,-; Nichtmitglieder € 210,-; jeweils zzgl. € 25,- beim Einzelzimmer und ggf. zzgl. Reiserücktrittsvers..

Der Reisepreis beinhaltet die Busfahrten, Übernachtung im Doppelzimmer, sowie 1xFrühstück, 1x Abendessen im „Precise Hotel Weserbergland“, Museumseintritte und Führungen, sowie den Kaffee im Kloster.

Verbindliche schriftliche Anmeldung. bis zum 01.05.2011 sowohl beim Reisebüro Behrens, wie auch bei Frau Gallehr (wie üblich nur per Post oder Fax).

Ich melde zur Besuch der Ausstellung „**Götter, Götzen und Idole**“ am **Sa. 26.02.2011**

im Museum für Kunst und Gewerbe Personen an.

Name:

Tel. : Fax: E-Mail

Bis 1.02.2010 eintreffend bei Frau Gallehr, Hartungstr. 8, 20146 HH, Fax 040-44405711

Ich nehme am **Sham El Nessim Essen** am 30.04.2011 verbindlich mit Personen teil.

Name:

Ich/wir wählen: Fleisch als Hauptgericht für: Pers.

 Fisch als Hauptgericht für: Pers.

Wir wählen vegetarische Speisen (Angebot nach Absprache) für Pers.

Tel. : Fax: E-Mail

Bis 01.04.2011 eintreffend bei Frau Gallehr, Hartungstr.8, 20146 HH, Fax:040-44405711

Ich melde zur **Frühlingsfahrt am 4. und 5. Juni 2011** verbindlich Personen an.

Außerdem haben wir uns zusätzlich verbindlich beim Reisebüro Behrens, Eutin angemeldet.

Name:

Adresse:

Tel. : Fax: E-Mail

Bis 15.05.2011 eintreffend bei Frau Gallehr, Hartungstr. 8, 20146 HH, Fax:040-44405711
